

Name, Vorname

geboren am

Erstförderung

Alter

Diagnose

Förderin

Datum

Reflektionsbogen ausgefüllt am: _____

Entwicklungsübersicht

Förderbereich	ok	P	Datum	Anmerkungen
1. Grobmotorik				
Reflexe				
Spastik				
Tiefensensibilität				
Muskelstatus				
Gelenkbeweglichkeit				
Wirbelsäule				
Deformatitäten				
Fortbewegung				
Gangbild				
Treppensteigen				
Hüpfen				
Höhenüberwindung				
Klettern				
Balancieren				
Gleichgewicht				
Lageorientierung				
Koordination				
Greifen				
Ball				
2. Feinmotorik				
Stifthaltung				
Stifführung				
Handdominanz				
Handfertigkeiten				
Greiffunktionen				
Beidhandkoordination				
Auge-Hand-Koordination				
3. Wahrnehmung				
3.1 Auditive Wahrnehmung				
Untersch. Ähnlich kling. Laute				
Geräusche orten und erkennen				
Laut-Leise-Differenzierung				
Heraush. Einz. Laute a. e. Wort				
Heraush. von Wörtern und Ger.				

	Heraush.von Reimwörtern				
	Sprachverständnis				
	auditives Gedächtnis				
	unvollst. Gehörtes sinnvoll ergänzen				
	Laute verbinden				
	Unterscheiden von rhyth.-melod. Elementen				
	Reizüber- oder -unterversorgung				
	Hörauffälligkeit				
	3.2 Visuelle Wahrnehmung				
	Visumotorik				
	Figur-Grund-Wahrnehmung				
	Formkonstanz				
	Farbkonstanz				
	Größenkonstanz				
	Raumlage				
	räumliche Beziehungen				
	Differenzierungsfähigkeit				
	Analyse-Synthese-Fähigkeit				
	Visuelle Entschlüsselung				
	Gestaltschließung				
	visuelles Gedächtnis				
	Sehfähigkeit				
	3.3 Taktile Wahrnehmung				
	Körperkontakt				
	Oberflächenwahrnehmung				
	Reizintensität				
	Lokalisierung von Berührungen am Körper				
	Reizüber- oder -unterversorgung				
	3.4 Propriozeptive Wahrnehmung				
	Kraftsoierung				
	Muskeltonus				
	Bewegungsverhalten mit geschlossenen Augen				
	Finger- und Fußgeschicklichkeit				
	differenzierte Einzelbewegungen				
	Zielgerichtetheit				
	Reizüber- oder -unterversorgung				
	3.5 Vestibuläre Wahrnehmung				
	Stellungsintegration				
	Integration der tonischen Nackenreflexe				
	Kopfkontrolle				
	Haltemechanismen				
	Augenmuskelkontrolle				
	Verarbeitung vestibulärer Reize				
	Gleichgewichtsreaktion in Ruhe u. Bewegung				
	3.6 Wahrnehmung der Raumlage				
	Körperschema:				
	Rechts-links Orientierung				
	Kenntnis am eigenen Körper				
	Überkreuzung der Körpermittellinie				
	Bilateralintegr. Orientierung im Raum				
	Ausmaße, Entfernung und Richtungen				
	Sprachliche Erfassung der Präpositionen				
	Legen von 3D-Gegenständen				
	Legen von 2D-Gegenständen				

4. Sprache				
4.1 Artikulation				
Mundmotorik				
Stammelfehler				
4.2 Sprachinhalte				
Wortschatz				
Sprachverständnis				
4.3 Grammatik (nach Collins)				
Regulärer Gebrauch der Artikel				
Flexion der Verben, bes. Kontrolle bei 2. Person Einzahl (Endung -st)				
Gebrauch von Dativ - Akkusativ				
4.4 Kommunikative Fähigkeiten				
Dialogfähigkeit				
Mimik / Gestik				
Sprechlust				
4.5 Redefluß				
Stottern: Wiederholen von Lauten, Silben, Wörter				
ODER Steckenbleiben und Herauspressen oft verbunden mit Mitbewegungen				
Poltern				
4.6 Stimme				
Laut, heiser				
zitterig, verkrampft				
tonlos, stimmlos				
nasal				
5. Kognitiver Bereich				
Mengenverständnis				
Logische Reihenbildung				
Kategorien bilden				
- sortieren				
- Oberbegriffe				
Kombinationsfähigkeit				
- Bildergeschichten ordnen				
- Teile zu einem Ganzen zusammenfassen				
- Zugehörigkeit erkennen				
Analogschlüsse (einen erkannten Zusammenhang übertragen)				
Alltagserfahrungen umsetzen, Sinnwidrigkeiten erkennen				
Formerkennung				
abstrakt logisches Denken (Matrizen vervollst.)				
Handlungsplanung				
6. Psychosoziale Entwicklung				
6.1 Sozialverhalten				
Wiedererkennung von vertrauten Personen				
Ausdrücken von Gefühlen (mimisch, gestisch, verbal)				
Anerkennen von Spielregeln				
Willensäußerung Verdeutlichung von Wünschen				
Akzeptieren von Verboten und Grenzen				
Eingehen auf Gefühle anderer				

7. Rahmenbedingungen, Umfeld, Elternarbeit				
Besondere soziale oder familiäre Probleme				
Wohnverhältnisse				
Kindergarten / SVE-Besuch				
Ort der Förderung				
Bezugspersonen				
Pflegebedingungen				
Angemessenes Spielangebot				
Rollenverteilung				
Reizschwelle				

Besonderes: